



Projekt-Skizze:		28.06.2017	
Lokale Aktionsgruppe:	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.		
Projektbezeichnung:	Grenzenlos Radfahren		
Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber)	Name: Gemeinde Kiefersfelden Adresse: Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden Ansprechpartner: Bürgermeister Hajo Gruber Tel: 08033/9765-28 E-Mail: info@kiefersfelden.de Landwirtschaftliche Betriebsnummer: 091871480096		
Das Projekt...	Ist ein Einzelprojekt	<input type="checkbox"/>	Ist ein Kooperationsprojekt
	Soll beginnen:		Soll abgeschlossen werden:
Einordnung unter Entwicklungsziel:	Zu welchem Entwicklungsziel der LES leistet das Projekt den größten Beitrag? EZ 3 Regionale Wirtschaft, Energie und Mobilität Bis 2020 hat die regionale Wirtschaft Impulse u. a. dadurch erhalten, dass die touristische Infrastruktur in Richtung „Gesundheits- und Aktivregion“ optimiert und eine Service-Qualitätsoffensive im Dienstleistungsbereich für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) vorangebracht wurde. Die Erhöhung des Eigenversorgungsgrads an Energie und der Prozess der gemeinsamen Lösungsfindung für eine zukunftsfähige Mobilität hat die Region und die Akteure deutlich vorangebracht und den Zusammenhalt der Kommunen gefördert.		
Beitrag zur Erreichung von Handlungszielen: Zu welchen Handlungszielen der LES leistet das Projekt einen Beitrag?			
HZ 3.3: Förderung der Mobilität und Entlastung des motorisierten Personennahverkehrs: Die Weichen für eine Entlastung des Stadt-Umland-Bereichs von Rosenheim von (Individual)-Verkehr sowie eine bedarfsgerechte Anbindung der umliegenden Flächengemeinden sind gestellt. Dies geschah auf der Grundlage eines ÖPNV-Konzepts, das die Entwicklung eines kohlenstoffarmen, wettbewerbsfähigen und bedarfsgerecht konzipierten ÖPNV samt dessen schrittweiser Umsetzung vorsieht. Der Ausbau eines E-Tankstellennetzes hat auf der Grundlage einer LAG- bzw. landkreisweiten Gesamtkonzeption begonnen und beinhaltet den Beitrag „Mobil schneller in die Zukunft“.			
HZ 3.1: Optimieren der touristischen Infrastruktur und Vernetzung: Bis ins Jahr 2020 haben auf verschiedenen Ebenen (Landkreis, Kommunen, Private) Maßnahmen stattgefunden, um Infrastruktur und darauf aufbauende Angebote, die sich um den Aktiv- und Gesundheitsurlaub platzieren, aufzuwerten, zu vernetzen und zu ergänzen. Außerdem hat sich die Qualität der Dienstleistungsangebote kontinuierlich verbessert.			
HZ 1.1: Natur und Landschaft in ihrer Qualität sichern und verbessern: Natur und Landschaft mit ihrem Tier- und Pflanzenreichtum werden im Gebiet der LAG in ihrer natürlichen Vielfalt und Qualität gesichert und verbessert. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Almen, Mischwälder, Moore, (Seen), Fließgewässer und ihre Überflutungsbereiche.			



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Kurzbeschreibung des Projektes: <i>Worum geht es bei dem Projekt ganz allgemein?</i>
<p>Innerhalb der Förderperiode soll ein grenzüberschreitendes Radwegekonzept zwischen den österreichischen Grenzgemeinden (Niederndorf, Kössen, Walchsee), dem österreichischen Tourismusverband „TVB-Kufsteinerland“ und den Grenzgemeinden der LAG Mangfalltal-Inntal (Kiefersfelden, Flintsbach a. Inn, Oberaudorf) entwickelt werden. Es soll sowohl zum alternativen Mobilitätsangebot und damit zur Entlastung des motorisierten Personennahverkehrs beitragen, als auch ein attraktives Angebot entstehen, dass den bestehenden Radweg am Inndamm entlastet. Der Aufbau eines lückenlosen Radwegenetzes soll sowohl Einheimische als auch Gäste motivieren, vom Auto auf das Rad umzusteigen und kann damit einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz leisten. Gleichzeitig entsteht durch die Folge dieses Projekts ein Anschluss an die Ortsmitten von Kiefersfelden und Flintsbach. Gäste können damit dort einkehren und übernachten, so dass in den Orten eine höhere Wertschöpfung entstehen kann.</p>
Ausführliche Projektbeschreibung
Hintergrund/Ausgangssituation: <i>Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Wo liegt der Bedarf? Was ist der Projekthintergrund?</i>
<p>Ausgehend von den österreichischen Grenzgemeinden Niederndorf, Kössen und Walchsee wurde der Bedarf und Wunsch nach einem grenzüberschreitenden Radverkehrskonzept geäußert. Gemeinsam mit dem TVB Ferienland Kufstein und der benachbarten deutschen LAG Mangfall-Inntal wurden erste Projektschritte und Inhalte abgestimmt. Um weiterhin im Tourismus wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Infrastruktur und darauf aufbauende Angebote kontinuierlich aufgewertet, vernetzt und ergänzt werden. In Zeiten des Schengener Abkommens und ständig wachsender Zahlen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) ist es unabdingbar auch über die Staatsgrenzen hinaus alternative Wegekonzepte zu schaffen, die positiv zum Umweltschutz beitragen. Gleichzeitig sind die in dieser Studie zu klärenden Lückenschlüsse die letzten fehlenden Abschnitte der Anbindung der LAG Mangfalltal-Inntal an die Runden um den Wilden Kaiser sowie der Zusammenschluss mit der Runde nach Bayrischzell, die beide bereits bestehen und durchgängig qualitativ hochwertig sind.</p>
Projektgebiet: <i>An welchem/n Ort/en / in welchem Gebiet soll das Projekt umgesetzt werden?</i>
<p>LAG Mangfalltal-Inntal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Kiefersfelden • Gemeinde Flintsbach a. Inn • Gemeinde Oberaudorf <p>Tirol</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Niederndorf • Gemeinde Kössen • Gemeinde Walchsee • Tourismusverband TVB-Kufsteinerland
Projektziele: <i>Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden und in welcher Form leistet das Projekt einen Beitrag zu den oben genannten Entwicklungs- und Handlungszielen der LES?</i>
<p>HZ 3.3: Mit der Idee eines grenzüberschreitenden Radwegekonzepts soll der motorisierte Pendlerverkehr (MIV) entlastet werden. Gleichzeitig soll die Verbindung der drei Inntalgemeinden auf deutscher Seite durch Alternativrouten zu den österreichischen Orten verbessert werden. Das Projekt trägt messbar zum Handlungsziel bei, externer</p>



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

<p>Indikator: öffentliche Berichterstattung, interner Indikator: vernetzte Akteure.</p> <p>HZ 3.1: Hiervon profitiert ebenfalls der Tourismus, denn die Entlastung des Straßenverkehrs wirkt sich sehr positiv auf das Empfinden der Gäste aus. Darüber hinaus bietet der Radweg ein attraktives Angebot sowohl für TouristInnen als auch für Einheimische, die sich ohne Auto - sicher und umweltschonend - in benachbarte Regionen fortbewegen wollen. Zudem entsteht durch die Schließung der lückigen Streckenabschnitte eine Anbindung der deutschen Radwege an die Runden um den Wilden Kaiser und nach Bayrischzell. Das Projekt trägt messbar zum Handlungsziel bei, externer Indikator: öffentliche Berichterstattung, interner Indikator: vernetzte Akteure.</p> <p>HZ 1.1: die vorgesehene Verringerung des motorisierten Individualverkehrs trägt ebenso zum Schutz von Natur und Landschaft bei. Das Projekt trägt messbar zum Handlungsziel bei, externer Indikator: durchgeführte Umsetzungsprojekte, interner Indikator: vernetzte Akteure.</p>				
<p>Projekthalte und Maßnahmen: <i>Ausführlichere Beschreibung der Projekthalte mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen, möglicher Zusammenarbeit mit weiteren Partnern sowie Darstellung, welche Projektbestandteile über LEADER gefördert werden sollen.</i></p>				
<p>Projekthalte:</p>				
<p>1.) Koordination und Abstimmung von und mit den teilnehmenden Gemeinden/TVBs 2.) Analyse des bestehenden grenznahen Radnetzes 3.) Darstellung der Defizite 4.) Detaillierte Konzepterstellung mit Auflistung der notwendigen Umsetzungsmaßnahmen 5.) Kostenaufstellung Details siehe Leistungsbeschreibung (Anlage).</p>				
<p>Maßnahmen, die über LEADER gefördert werden sollen:</p>				
<p>Erstellung einer Studie zu den möglichen und sinnvollen transnationalen Radwegeverbindungen</p>				
<p>Meilensteine mit Zeitplanung: <i>Was sind wichtige Meilensteine in der Projektumsetzung und wann sind diese zeitlich geplant?</i></p>				
<table border="0"> <tr> <td>1. Meilenstein: Vergabe</td> <td>vorgesehen im 3. Quartal 2017</td> </tr> <tr> <td>2. Meilenstein: Abgabe der Studie</td> <td>vorgesehen im 1. Quartal 2018</td> </tr> </table>	1. Meilenstein: Vergabe	vorgesehen im 3. Quartal 2017	2. Meilenstein: Abgabe der Studie	vorgesehen im 1. Quartal 2018
1. Meilenstein: Vergabe	vorgesehen im 3. Quartal 2017			
2. Meilenstein: Abgabe der Studie	vorgesehen im 1. Quartal 2018			
<p>Erfüllung der Kriterien zur Projektauswahl: <i>Das Projekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog bewertet (siehe Kriterienkatalog der LAG). Bitte führen Sie hier an, in welcher Weise das Projekt einzelne Kriterien erfüllt.</i></p>				
<p>Wirkung und Nutzen des Projekts für die Region/das Projektgebiet: <i>Für welche Gemeinde/n und/oder Region/en ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden, die gesamte Region der LAG-Mangfalltal-Inntal oder sogar darüber hinaus?</i></p>				
<p>Durch das Radwegekonzept wird es gelingen, die Verkehrsinfrastruktur in der Region zu verbessern. Die Erreichbarkeit der Gemeinden untereinander (auch grenzübergreifend) wird steigen. Mit einem gut ausgebauten attraktiven System von Radwegen kann die zunehmende Mobilitätsbelastung in der Region ohne relevanten zusätzlichen Straßenbau und mit in einer nur geringer erhöhten CO₂ Belastung aufgefangen werden.</p> <p>Auf touristischer Ebene erschließen sich durch die Lückenschlüsse wesentlich optimierte Produktmöglichkeiten attraktiver Fahrradrundtouren nach Bayrischzell und um den Wilden Kaiser.</p>				

„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

<p>Vernetzung durch das Projekt: <i>In welcher Weise vernetzt das Projekt und was wird vernetzt? Z.B. Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren, Gemeinden, Regionen, Themen/Inhalten, anderen Projekten etc.</i></p>
<p>Das Radwegekonzept verbessert die Erreichbarkeit der betroffenen Gemeinden untereinander und stellt ein unmittelbares Gemeinschaftsprojekt dar.</p> <p>Transnationale Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen/ Verbänden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit KUUSK (LAG Kufstein und Umgebung, Untere Schranne – Kaiserwinkl) • Mit Tourismusverband TVB-Kufsteinerland
<p>Nachhaltigkeit: <i>In welcher Weise wirkt das Projekt auch über seine Laufzeit in LEADER hinaus? Wie ist die Weiterführung und nachhaltige Finanzierung nach Ablauf der LEADER-Förderung geplant?</i></p>
<p>Mit dem Ausbau der grenzübergreifenden Radwege können langfristig die Verkehrsflüsse auf der Straße entlastet und die CO₂-Belastungen verringert werden. Ziel ist es, eine nachhaltige Wirkung auf die Umwelt durch die Reduktion des Verkehrsaufkommens zu erzielen und ein optimal ausgebautes Radwegekonzept zu gestalten.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt bzw. den Umweltschutz?</i></p>
<p>Das Projekt trägt direkt zum Umweltschutz durch die Entlastung vom MIV (Stau, Abgase, Lärm), sowie zu einer erwarteten CO₂-Reduzierung bei. Förderung des Fahrradverkehrs.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Klima“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels?</i></p>
<p>Das Projekt trägt direkt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels bei, da eine deutliche CO₂-Reduzierung erwartet wird.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels?</i></p>
<p>Durch das Projekt soll die Attraktivität der Region für die Einwohner gefördert werden, das Verkehrsaufkommen reduziert sowie alternative Angebote geschaffen werden, den Arbeitsplatz zu erreichen oder die Freizeit zu gestalten.</p>
<p>Innovative Ansätze des Projekts: <i>In welcher Weise ist das Projekt innovativ? Z.B. Einzigartigkeit des Projektes, Einsatz einer neuen Technik/ eines neuen Verfahrens, neue Formen der Zusammenarbeit etc. Bitte geben Sie an, ob die innovativen Aspekte Gültigkeit für eine Gemeinde/mehrere Gemeinden, die gesamte Region oder sogar darüber hinaus haben.</i></p>
<p>Vernetzung mit der LAG KUUSK über die Landesgrenzen hinweg; gemeinsame Bearbeitung und Umsetzung des Projektes.</p> <p>Die bestehende Radstrecke am Inndamm wird nun an die Orte angebunden, so dass in den Orten eine höhere Wertschöpfung möglich ist und gleichzeitig der bereits häufig überlastete Radweg am Inndamm entlastet wird.</p>



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Bürgerbeteiligung im Projekt: Auf welche Art und Weise und in welchen Projektabschnitten (Planung, Umsetzung, Betrieb) werden Bürger in das Projekt einbezogen? (Die Beteiligung kann z.B. auch über Vereinen, Gruppen, Gemeinden etc. erfolgen)

keine

Kostenkalkulation:

Voraussichtliche Gesamtkosten: Bitte führen Sie alle Kostenpositionen des Projekts auf

Kostenposition (bei Kostenpositionen für LEADER-Förderung bitte „LEADER“ vermerken)	Nettokosten	MwSt.	Bruttokosten
1. Machbarkeitsstudie (Achtung: österreichische MwSt. 20%)	41.710,00 €		50.052,00 €
Summe der LEADER-förderfähigen Kosten:	41.710,00 €		
Davon aus dem Kooperationsbudget LAG Mangfalltal-Inntal	10.535,00 €		

Geplante Finanzierungsbeiträge:

Eigenmittel (mind. 10% der LEADER-förderfähigen Kosten; falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)

Eigene Finanzmittel	1.385,00 €
Vorsteuer	3.010,00 €

Ggf. Zusätzliche Finanzierungsmittel (falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)

Beitrag von Partnern (Oberaudorf, Flintsbach: anteilig nach km)	3.130,00 €
Kofinanzierung österreichische Partner	6.398,40 €
Weitere Zuschüsse z.B. aus anderen Förderprogrammen (LEADER Österreich)	25.593,60 €
Geplante LEADER-Förderung (je nach Art des Projektes 30%, 50%, 60% oder 70% des LEADER-förderfähigen Kosten auf dt. Seite)	10.535,00 €

Gesamtsumme (sollte der Gesamtsumme der Projektkosten entsprechen) 50.052,00 €

Datum, Unterschrift des Projektträgers